



Projekt „Kurze Wege für den Klimaschutz“

Bremen, 30.01.2017

Ein Förderaufruf für Nachbarschaftsprojekte im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

Laufzeit

01.05.2017 – 30.04.2019 (Verlängerung um 1 Jahr möglich)

Projektpartner

bauraum Bremen e.V., Bremer Energie-Konsens GmbH, Bund Bremen e.V., Bremer Umwelt-Beratung e.V., Initiative „Leben in Findorff, Findorffer Geschäftsleute e.V., ESPA Bau, Recyclinghof Findorff, Ortsamt West/Findorff, Senator für Umwelt-Bau und Verkehr, Verbraucherzentrale HB und weitere Partner.

Koordinator/Zentraler Ansprechpartner

Jürgen Schnier 0421-3039230 - 01752013757 - j.schnier@bauraum-bremen.de

Projekthalte „Findorffer Klimazone“

In Bremen und auch bei den Bürger/Innen in Findorff gibt es noch kommunikative Defizite im Verstehen der Zusammenhänge und Auswirkungen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung. Es wird von den Menschen noch als Zusatzaufgabe verstanden und nicht als Stärkung der eigenen, sowie der Gemeinwohl-Interessen. An diesem Punkt wollen wir ansetzen, um nachhaltige Veränderungen im Verhalten zum Klimaschutz herzustellen. Ziel und Schwerpunkt der Arbeit ist, dass Nachbarn selbst das „Heft des Handels“ in die Hand nehmen sollen. Nachbarschaftsinitiativen sollen entstehen. Nachbarn informieren und beraten Nachbarn. Nachbarn sind Botschafter für die jeweiligen Themen. Wir wollen die Bürger/Innen hierzu motivieren, sensibilisieren und aktivieren.

Die Themenbereiche

- Wohnen/Energie
- Verkehr/Mobilität
- Konsum/Ernährung
- Stadtökologie/Quartiersgestaltung

werden durch abgestimmte Aktionen, Veranstaltungen, Informationen, Beratungen und durch gute kommunikative zielgruppenspezifische Ansprachen und Angebote in das Quartier kommuniziert.

Die Projektpartner werden mit den Bürger/Innen gemeinsam die Themen energieeffizientes Denken und Handeln, Teilen statt Besitzen, Car/Bike/Food/Sharing, ÖPNV, Infrastrukturen Elektrofahrzeuge, weniger Müll/Verpackung, gesunde/regionale Ernährung, Stadtökologie in das Quartier hineinbringen. Es entsteht ein zentraler Treffpunkt als Anlaufstelle, eine Muster-Energiesparwohnung, ein mobiler Informations-Bauwagen, ein Smart-Phone-Repaircafe, eine eigene Website und vieles weitere mehr!

Was wollen wir erreichen!? Klimaschutz und Klimaanpassung sollen für Bürger/innen in Ihrem Alltagshandeln verständlich, nachvollziehbar und leicht umsetzbar sein. Die Stärkung der Wohn- und Lebensqualität im Quartier, die sehr enge Vernetzung aller Akteure und die wichtige Verstetigung des Handelns, sind die wichtigsten Projektziele.